



BE FIFTY-ONE

VON SILKE UFER DESIGN



Ein zweifarbiges Streifen-/Strukturmuster schmückt diese Socken. Mix dir deine Farben. Hipp, hipp, hurra!

Die Socken werden vom Bund abwärts mit einer Fersenwand, Kämpchen und Spickel gearbeitet. Die Anleitung bietet beide Stricktechniken an: auf Rundstricknadeln (Magic Loop) oder mit klassischem Nadelspiel.

Bewaffne dich mit deinen Stricknadeln und zwei einfarbigen Sockengarnen. Ich empfehle Sockenwolle von Regia. Regia feiert in diesem Jahr 75. Geburtstag. Wusstest du das schon?

Wenn du magst, kannst du natürlich auch mit mehr als zwei Farben stricken...oder z.B. mit einem unifarbigen und einem farbenfroh gesprenkeltem Garn.

Lass dich von deiner Kreativität inspirieren.

Abkürzungen auf Seite 7.

Größen: 36/37 (38/39, 40/41, 42/43) 44/45, 46/47 [US: 5/5,5 (6/7, 7,5/8,5, 9/10) 10,5/11,5, 12/13]

Maschenprobe: 32 M x 46 Rd in glatt rechts, nach dem Waschen und Spannen.

Material:

Garn:

Farbe A: 100g Regia Premium „Pure“ (100% Merino; 400 Meter/100 Gramm) in Farbe “00071”

Farbe B: 100g Regia Premium „Pure“ (100% Merino; 400 Meter/100 Gramm) in Farbe “00002”

Nadeln: Nadelspiel in Größe 2,5 mm (US 1) oder Rundstricknadel 60-80cm (24-32”).

Sonstiges: 1-3 Marker; Stopfnadel.

Ein Wort zur Größe

Die Socken werden beschrieben für 60, 64, 68 und 72 Maschen.

Wenn du deine Socken z.B. bei Größe 40 immer mit 60 Maschen strickst, richte dich nach der Anleitung für 60 Maschen und bei der Fußlänge nach Größe 40/41. Die Maschenzahlen werden an strategisch wichtigen Stellen zusätzlich zur Schuhgröße angegeben.

Die Größen-/Maschenangaben verstehen sich als Richtwert und können individuell verändert werden.



Anleitung

Bündchen

Mit Garn in Farbe A und Nadelspiel oder Rundstricknadel 60 (60, 64, 64) 68, 72 M anschl., einen elastischen Maschenanschlag verwenden, wie beispielsweise den Kreuzanschlag oder den Norwegischen Sockenanschlag. Die M gleichmäßig auf den Nadeln verteilen. Zur Rd schließen, die M dabei nicht verdrehen. MS für den Rd-Anfang.

Magic Loop: N 1: 30 (30, 32, 32) 34, 36 M.
N 2: 30 (30, 32, 32) 34, 36 M.

Nadelspiel: N 1, N2, N3, N4 je: 15 (15, 16, 16) 17, 18 M

1-Rd-wdh: *1re, 1 lj; ab * in Rd wdh. 15 Rd arbeiten.



Schaft

Das Rd-Ende befindet sich an der Sockenseite, die Nummerierung der Nadeln ist daher am Anfang eine andere als später, wenn die Ferse und weitergehend der Fuß gearbeitet werden.


Einleitungsrunde: Alle M re.


Nächste Rd: Nach Strickschrift „Be Fifty-one“ arb, dabei die Farben entsprechend der Strickschrift wechseln. Die ungenutzte Farbe innen hoch führen. Die M 1-4 in der Rd wdh, die Rd 1-14 insgesamt 4-mal in der Höhe arb. Danach noch einmal die Rd 1-10 arb. Farbe B abschneiden.


Soll der Sockenschaft kürzer werden, einfach früher mit dem Schaft enden. Für eine Socke mit längerem Schaft den Schaft im Muster nach Wunsch verlängern. **Achtung, es wird dann insgesamt mehr Garn benötigt als in der Anleitung angegeben.**


Strickschrift „Be Fifty-one“

				14
		●		13
				12
		●		11
				10
		●		9
				8
		●		7
				6
		●		5
				4
		●		3
				2
		●		1
4	3	2	1	

 = Farbe A

 = Farbe B

 = re

 = li



Fersenwand

Mit Garn in Farbe A wird die Fersenwand in Reihen hin und her gearbeitet.
Nachdem das Käppchen gearbeitet wurde, wird der Rd-Anfang auf die Mitte des Käppchens verlegt.

Magic Loop: Die Fersenwand wird über die M der Rückseite gearbeitet (N 2).

Nadelspiel: Die Fersenwand über die M von N 3 und 4 arb. Hierzu die M zusammen auf eine N nehmen.

Beide Methoden:

Einleitungsreihe (Hin-R) (beim Arbeiten mit dem Nadelspiel, die M von N4 mit N3 abstricken, damit sich alle Fersenwandmaschen auf einer N befinden):

Die Ferse wird einfarbig mit Farbe A gearbeitet.

① **Hin-R:** 30 (30, 32, 32) 34, 36 im Rippenmuster, wie etabliert.

② **Rück-R:** 30 (30, 32, 32) 34, alle M li.

Die R ① und ② insgesamt 14 (14, 15, 15) 16, 17-mal arb.

[Fersenwandhöhe insgesamt: 28 (28, 30, 30) 32, 34 R]

Alternative: Du kannst z.B. die erste und letzte M (oder die ersten und letzten 2 Maschen) der Fersenwand auch in jeder R rechts stricken. Damit erhältst du einen Knötchenrand.

Vielleicht findest du es später einfacher, aus dem Knötchenrand die Maschen für den Spickel aufzunehmen.



Käppchen

Das Käppchen wird in verkürzten R gearbeitet.

① **Hin-R:** 18 (18, 19, 19) 21, 22 re, 2re überz. zus.-str, 1 re, Arbeit wenden.

② **Rück-R:** 1FVabh, 7 (7, 7, 7) 9, 9 li, 2li zus.-str, 1 li, Arbeit wenden.

③ **Hin-R:** 1FHabh, re bis 1 M vor Lücke aus Vorreihe, 2re überz. zus.-str. (die M vor und die M hinter der Lücke), 1 re, Arbeit wenden.

④ **Rück-R:** 1FVabh, li bis 1 M vor Lücke aus Vorreihe, 2li zus.-str. (die M vor und die M hinter der Lücke), 1 li, Arbeit wenden.

Nur 60 M und 72 M:

Die R ③ und ④ insgesamt 4 (4, -, -) -, 5-mal arb.

Nächste Hin-R: 1FHabh, re bis 1 M vor Lücke, 2re überz. zus.-str., Arbeit wenden.

Nächste Rück-R: 1FVabh, li bis 1 M vor Lücke, 2li zus.-str.

Es verbleiben 18 (18, -, -) -, 22 M. Nach einer Rück-R enden.

Nur 64 M und 68 M:

Die R ③ und ④ arb bis alle M gestrickt sind und – (-, 20, 20) 22, - M verbleiben. Nach einer Rück-R enden.

Spickel

Aus den Seiten der Fersenwand werden M aufgefasst und wieder in Rd gearbeitet. Die Maschen der Fußsohle werden ab sofort glatt rechts gearbeitet. Das Streifenmuster wird, wie etabliert, auf der Vorderseite des Fußes gestrickt. Beachte hierbei, in welcher Rd der Strickschrift du geendet hattest und führe auch hier wieder die ungenutzte Farbe an der Innenseite hoch.

Achtung! Der Rundenanfang und damit die Farbwechsel befinden sich nun mittig unter dem Fuß.

Magic Loop Einleitungs-Rd:

N1 (Fußsohle): 9 (9, 10, 10) 11, 11 re, **MS für neuen Rd-Anfang**, 9 (9, 10, 10) 11, 11 re, aus der linken Fersenwand 15 (15, 16, 16) 17, 18 M auffassen, MS bei Bedarf.

N2 (Vorderseite): Auf der Vorderseite der Socke dem Muster wie aufgesetzt folgen. Beim Erreichen der rechten Fersenwand MS setzten, 15 (15, 16, 16) 17, 18 M auffassen, re bis zum Rd-Ende.

Die M wie folgt auf den Nadeln aufteilen.

Neue N 1 (Sohle): 33 (33, 36, 36) 39, 40 M.

Neue N 2: 45 (45, 48, 48) 51, 54 M.

Gesamt: 78 (78, 84, 84) 90, 94 M.

Alternative: Die M so auf der Rundstricknadel verteilen, dass die aufgefassten M der linken Fersenwand und der Vorderseite auf einer N liegen (evtl. mit Marker trennen), die aufgefassten M der rechten Fersenwand und der Rückseite (Sohle) auf der zweiten N liegen (evtl. mit Marker trennen). Darauf achten, den Marker für den Rundenanfang an Ort und Stelle zu belassen.

Nadelspiel Einleitungs-Rd:

Neue N 4: 9 (9, 10, 10) 11, 11 re, neues Rd-Ende.

Neue N 1: 9 (9, 10, 10) 11, 11 re mit gleicher Nadel aus der linken Fersenwand 15 (15, 16, 16) 17, 18 M auffassen.

Neue N 2 und N 3: Die M wie aufgesetzt im Mustersatz arb.

N 4: Mit der 5. N aus der rechten Fersenwand 15 (15, 16, 16) 17, 18 M auffassen, 9 (9, 10, 10) 11, 11 re. Rd-Ende.

Die M sollten wie folgt auf den Nadeln verteilt sein:

N 1: 24 (24, 26, 26) 28, 29 M.

N 2: 15 (15, 16, 16) 17, 18 M.

N 3: 15 (15, 16, 16) 17, 18 M.

N 4: 24 (24, 26, 26) 28, 29 M.

Gesamt: 78 (78, 84, 84) 90, 94 M.

Spickelabnahmen

① **Rd:** Die M wie aufgesetzt arb.

② **Abn-Rd Magic Loop:** **N1:** Bis 3 M vor Ende/Marker arb, 2re zus.-str, 1re.

N2: die M der Vorderseite wie aufgesetzt arb bis Marker, MA, 1re, 2re überz. zus-str., re bis Rd-Ende.

③ **Abn-Rd Nadelspiel:** **N 1:** Re bis zu letzten 3 M, 2re zus.-str., 1re.

N 2 und N3: M wie aufgesetzt arb.

N 4: 1re, 2re überz.zus.-str., re bis Rd-Ende.

Die Schritte ① und ② entsprechend Methode (Magic Loop oder Nadelspiel) insgesamt 9 (9, 10, 10) 11, 11-mal arb. [Maschenzahl gesamt: 60 (60, 64, 64) 68, 72 M]

Bei Methode **Magic Loop** die M nun in Vorder- und Rückseite wie folgt aufteilen:

N 1 (Sohle): 30 (30, 32, 32) 34, 36 M

N 2 (Vorderseite): 30 (30, 32, 32) 34, 36 M

Die Marker bis auf den für den Rd-Anfang (Mitte N1) entfernen.

Fuß

1-Rd-wdh Magic Loop: Die M auf N1 re stricken, die M auf N2 wie aufgesetzt arb.

1-Rd-wdh Nadelspiel: N 1: re, N 2 + N3 wie aufgesetzt, N 4: re.

In Rd arb, bis der Fuß insgesamt 18,5 (20, 21, 22) 23, 24 cm [7,25" (7,75", 8,25", 8,5") 9", 9,5"] misst. Farbe B abschneiden.

Fußspitze - Magic Loop

Achtung! Rundenende liegt in der Mitte von N1.

Abn-Rd Magic Loop mit Farbe A:

Rd-anfang, Mitte N1: Re bis letzte 3 M auf N 1 (Sohle), 2re zus.-str, 1 re, Ende N 1;

N2: 1re, 2re überz.zus.-str, M der Vorderseite re bis zu letzten 3 M auf N 2 (Vorderseite), 2re zus.-str., 1re, Ende N 2;

weiter auf N1: 1re, 2re überz.zus.-str, re bis Rd-Ende.

Nächste Rd: Alle M re stricken.

Die beiden letzten Rd insgesamt 7 (7, 8, 8) 8, 9-mal arb.
[Maschenzahl gesamt: 32 (32, 32, 32) 36, 36 M]

Ab jetzt die **Abn-Rd Magic Loop** in jeder Rd noch 6 (6, 6, 6) 7, 7-mal arb. Faden abschneiden und durch die verbliebenen 8 M festziehen, gut sichern.

Zweite Socke nach der gleichen Anleitung stricken.

Fußspitze – Nadelspiel**Abn-Rd Nadelspiel mit Farbe A:**

N1: Re bis letzte 3 M, 2re zus.-str, 1re;

N 2: 1re, 2re überz.zus.-str, re bis Ende N 2;

N3: Re bis letzte 3 M, 2re zus.-str., 1re;

N4: 1re, 2re überz.zus.-str, re bis Rd-Ende.

Nächste Rd: Alle M re stricken.

Die beiden letzten Rd insgesamt 7 (7, 8, 8) 8, 9-mal arb.
[Maschenzahl gesamt: 32 (32, 32, 32) 36, 36 M]

Ab jetzt die **Abn-Rd Nadelspiel** in jeder Rd noch 6 (6, 6, 6) 7, 7-mal arb.

Faden abschneiden und durch die verbliebenen 8 M festziehen, gut sichern.

Zweite Socke nach der gleichen Anleitung stricken.

Fertigstellung

Alle Fäden vernähen. In warmem Wasser entspannen lassen, ausdrücken und vorsichtig zwischen Handtüchern ausdrücken. Auf Sockenbrettern oder mit Nadeln auf geeignetem Untergrund gespannt, vollständig trocknen lassen.





ABKÜRZUNGEN

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

anschl	anschlagen	Rd	Runde(n)
arb	arbeiten	Rd-Anfang	Rundenanfang
Hin-R	Hinreihe (Vorderseite)	Rd-Ende	Rundenende
M	Masche(n)	Rück-R	Rückreihe (Rückseite)
MS	Marker setzen	wdh	wiederholen
N	Nadel(n)		

ABKÜRZUNGEN STRICKMASCHEN

1FHabh	1M mit Arbeitsfaden hinten wie zum re stricken abheben
1FVabh	1M mit dem Arbeitsfaden vorne wie zum li stricken abheben
li	linke M stricken
2li zus.-str	2M li zusammen stricken (-1 M)
re	rechte M stricken
2re überz.zus.-str.	1M wie zum re stricken abheben, 1re, die abgehobene M über die gestrickte M ziehen (-1 M)
2re zus.-str	2M re zusammen stricken (-1 M)



Silke Ufer Design

www.ravelry.com/designers/silke-ufer-design

Instagram: silkeuferdesign

facebook: Silke Ufer Design

Homepage: www.silkeuferdesign.com

Keine Veröffentlichung, Druck oder Verkauf der Anleitung oder Teile daraus ohne schriftliche Zustimmung der Designerin. Diese Anleitung ist als kostenloser Download über meine Homepage oder meinen Ravelry Store erhältlich.